

Q-106.023 - Rundsendungen mit Anhang via FileScan Service können nicht geöffnet werden

Q-106.023 - Rundsendungen mit Anhang via FileScan Service können nicht geöffnet werden

aus Tobit KB importiert - vom 10.06.2009 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wenn eine per FileScan Service erstellte Nachricht durch die Eingabetaste [RETURN] geöffnet wird, bricht die "DVWIN32.EXE" mit einem Fehler den Ladevorgang der Nachricht ab. Wie kann das behoben werden?

Antwort

Grundsätzlich können im FileScan Service beliebige Attachments an die zu erstellende Nachricht angehängen werden. Die Bezeichnung der Datei muss dabei der Namenskonvention 8+3 entsprechen und darf demnach nicht mehr als acht Zeichen ohne Umlaute zzgl. einer Endung mit drei Zeichen ohne Umlaute besitzen. (z.B. Richtig: Datei123.PDF, Falsch: Datei1234.PDF).

Werden bei der Erstellung der Nachrichten die angegebenen Dateien für den Anhang nicht gefunden, wird eine Fehlermeldung im Archive »Archive/David/System/Fehlermeldungen« des David.InfoCenter erzeugt, die auf nicht gefundene Dateien hinweist. In diesem Fall ist der Pfad zu der Datei, oder die Dateibezeichnung selbst nicht korrekt. Überprüfen Sie die Angaben auch auf versehentlich eingebaute Leerstellen vor/in oder auch nach dem Pfad bzw. dem Dateinamen.

Erfolgt die Angabe ohne Pfad, so wird die Datei im Server-Verzeichnis »DAVID\APPS\FAXWARE\OUT\API« erwartet.

Bei Einsatz des David Befehls @@HTML sollte der @@ATTACH... Befehl über den HTML Befehl eingegliedert werden. Beispiel:

- @@EMAIL@@
@@BETREFF Neue Preisliste@@
@@ATTACH PREISLST.PDF@@
@@HTML@@
Sehr geehrter Herr ...

In der Anlage erhalten Sie unsere neue Preisliste

....

Mit freundlichen Grüßen

...

Hinweis:

Wenn Sie eine Nachricht als eMail versenden, wird die Datei als gewöhnliches "Attachment" angehängt. Beim Faxversand wird die Datei in Binärform übertragen und kann von der Gegenstelle gelesen werden, sofern diese ebenfalls über die "BinFax"-Technologie verfügt.

Grundsätzlich kann eine veraltete "MAPI.DLL" weitere Fehler verursachen. Um sicherzugehen, dass Sie die aktuellste MAPI.DLL nutzen, deinstallieren Sie das David.InfoCenter und installieren Sie das David.InfoCenter neu. Die MAPI.DLL wird durch diese Prozedur erneuert.

Beachten Sie dabei, dass Programme wie Microsoft Outlook oder Outlook Express und viele andere eMail Programme diese neue MAPI.DLL überschreiben können, wenn die Sicherheitsabfrage beim Öffnen der jeweiligen Programme bestätigt wird.